

Pflegeberatung in Rünthe

Mit Eintritt eines Pflegefalles stehen Betroffene und Angehörige vor vielen Fragen. Hilfe gibt es vor Ort in den Sprechstunden der Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna. In Bergkamen-Rünthe findet die nächste Sprechstunde der Pflege- und Wohnberatung am Donnerstag, 13. April in der Zeit von 10 bis 12 Uhr statt.

Beraterin Elke Möller ist dort im Gemeindebüro an der Christuskirche (bitte den Nebeneingang benutzen), Rünther Straße 42 und bietet kompetente Hilfe und Informationen an. Bei der Beratung geht es um alle Fragen zum Thema Pflege, wie zum Beispiel zu den Leistungen der Pflegeversicherung oder der Begutachtung durch den Medizinischen Dienst. Hilfe bei der Antragstellung wird gegeben. Ebenfalls erhält man Informationen über Betreuungs- und Pflegeangebote und deren Finanzierung, spezielle Hilfen für Menschen mit Demenz sowie Entlastungsangebote für pflegende Angehörige.

Um eine vorherige Terminvereinbarung unter Fon 08 00 27 20 02 00 (kostenfrei) wird gebeten. Wer den Termin nicht wahrnehmen kann, erreicht die Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna im Severinshaus, Nordenmauer 18 in Kamen, unter Fon 0 23 07 2 89 90 60 oder Fon 08 00 27 20 02 00 (kostenfrei).

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.kreis-unna.de (Suchbegriff Pflege- und Wohnberatung). PK | PKU

Mitmachaktion: Wie soll

Kultur in Bergkamen aussehen?

In diesem Jahr startet das Kulturreferat eine Kulturentwicklungsplanung (KEP) zum Thema „Wie soll die Kulturarbeit der Zukunft aussehen?“: Bergkamenerinnen und Bergkamener aller Alters- und Interessengruppen sind eingeladen, sich mit ihren Ideen und Anregungen daran zu beteiligen.

Los geht es am Samstag, 22. April, mit einer Mitmachaktion zwischen 11 und 16 Uhr Ratssaal gegenüber dem Rathaus. Alle Interessierten haben die Möglichkeit, in lockerer Runden eigene Ideen und Wünsche an die künftige städtische Kulturarbeit zu äußern. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Um Anmeldung bis zum 18.4. per Mail an n.opterbeck@bergkamen.de oder 02307/965-462 wird gebeten.

Weitere Termine und Informationen zur KEP in Bergkamen finden Interessierte unter <https://www.bergkamen.de/kultur-tourismus-sport-veranstaltungen/kultur/kulturentwicklungsplanung/>

Trommelkurse nach den Osterferien

Die Ökologiestation bietet nach den Osterferien Trommelkurse für Anfänger und Fortgeschrittene an:

Anfängerkurs: An insgesamt fünf Terminen werden die Schlagtechniken (Open / Bass / Slap) gespielt, wodurch sehr tiefe als auch sehr hohe Töne erzeugt werden können. Durch das Erlernen der Schlagtechniken und Rhythmen werden auf

spielerischem Weg Koordination und Konzentration gefördert. Auf leichten Übungen aufbauend wird jeder in den lebendigen Rhythmus einer Gruppe eingebunden und kann improvisierend seinen Gefühlen Ausdruck verleihen.

Fortgeschrittenenkurs: Der Workshop richtet sich an Erwachsene, die bereits Erfahrungen mit dem Djembespiel gemacht haben und neue bzw. alte Rhythmen lernen und erfahren möchten. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit ihre Erfahrungen mit Improvisation zu vertiefen.

Beide Kurse werden jeweils Mittwoch am 10./17./24./31. Mai + 7. Juni 2023 in der Ökologiestation angeboten.

Der Anfängerkurs von 18.00 – 19.30 Uhr; der Fortgeschrittenenkurs von 19.30 – 21.00 Uhr.

Der Teilnehmerbeitrag für jede Veranstaltungsreihe beträgt 70 Euro je Teilnehmer. Maximal können 15 Personen an jeder Veranstaltung teilnehmen.

Leihstrommeln werden gestellt. Leiter der Workshops ist Thomas Uken. Veranstaltungsort ist die Ökologiestation Bergkamen-Heil. Veranstalter sind das Umweltzentrum Westfalen und Naturförderungsgesellschaft Kreis Unna e. V.

Anmeldungen ab sofort bei Dorothee Weber-Köhling (02389-980913) oder dorothee.weber-koehling@uwz-westfalen.de.

**Weitere 53.000 Euro für
Ganztags-**

Betreuungsangebote an Bergkamens Schulen

Das Land Nordrhein-Westfalen verlängert das Helferprogramm für die Ganztags- und Betreuungsangebote im Rahmen von „Aufholen nach Corona“. Damit stehen für den Zeitraum 1. Januar bis 31. Juli 2023 weitere Fördermittel zur Verfügung, um Grund- und Förderschulen zu unterstützen. Bergkamen erhält aus diesem Fördertopf weitere 53.366 Euro.

Die Bezirksregierung Arnsberg hat die Förderbescheide in Höhe von insgesamt 5,181 Millionen Euro jetzt an die Schulträgerinnen und Schulträger verschickt. Alle Grundschulen mit offenem Ganztag und alle Förderschulen mit offenem und gebundenem Ganztag erhalten auf Antrag der Schulträgerinnen und Schulträger Fördermittel für zusätzliches Personal.

Dieses kann weitergehende Aufgaben übernehmen und zur Entlastung des vorhandenen Personals beitragen.

Die OGS-Helferinnen und –helfer sind ein wichtiger Beitrag zur Unterstützung der Grundschulen und der Förderschulen, um die gewachsenen Anforderungen zu bewältigen – beispielsweise beim Abbau von Lernrückständen, bei der individuellen pädagogischen Förderung oder bei organisatorischen Aufgaben.

Osterfeuer im „Krähenwinkel“

Der Kleingärtnerverein Weddinghofen „Im Krähenwinkel“ e.V. lädt am 8. April um 18 Uhr zum Osterfeuer in seine Anlage in der Töddinghauser Straße ein. Für das leibliche Wohl ist mit Kaltgetränken und Grillgut gesorgt.

Veranstaltung für junge Suchterkrankte und Angehörige

Suchterkrankungen sind in Deutschland ein immerwährendes gesellschaftliches und gesundheitliches Problem – die Abhängigkeit kann ganze Familien zerreißen und das eigene Leben stark beeinflussen. Deshalb veranstaltet die Kontakt- und InformationsStelle für Selbsthilfegruppen am Donnerstag, 11. Mai, zusammen mit dem Sozialpsychiatrischen Dienst und JES-NRW (Selbsthilfe von Junkies | Ehemaligen | Substituierten) für junge Suchterkrankte eine Informations- und Austauschveranstaltung.

Insgesamt soll es in Deutschland 3,5 Millionen Suchterkrankte geben. Die Anzahl der Menschen, die in Deutschland an ihrer Sucht sterben ist über die Jahre immer weiter gestiegen. In 2020 starben in Nordrhein-Westfalen 2922 Personen (Männer: 2051; Frauen: 871) an den Folgen von Drogenkonsum inklusive Alkoholkonsum – 11,7 Prozent mehr als im Jahr davor. Unter den 18- bis 25-Jährigen hat jeder Zweite bereits Erfahrungen mit illegalen Drogen gemacht.

Um den derzeitigen Trend entgegenzuwirken und über mögliche Hilfen aufzuklären, wird es am Donnerstag, 11. Mai, eine Informations- und Austauschveranstaltung für junge Suchterkrankte im Gesundheitshaus in Unna, Massener Straße 35, geben. Die Veranstaltung beginnt um 17.30 Uhr und geht bis circa 19 Uhr. Für die Teilnahme ist keine Anmeldung nötig. Das Angebot ist kostenlos. Sowohl junge Suchterkrankte zwischen 18 und 35 Jahren als auch deren Angehörige sind herzlich eingeladen.

Fragen und Infos

Bei der Veranstaltung haben Teilnehmende die Gelegenheit, Fragen rund um Sucht, Hilfen und Selbsthilfegruppen im Kreis Unna zu stellen. Wie zum Beispiel:

Was macht eine (junge) Selbsthilfegruppe?

Passe ich in eine Selbsthilfegruppe?

Wo bekomme ich eine persönliche Beratung?

Bekomme ich auch als Angehöriger oder Angehörige Hilfe?

All diese Fragen sollen in der Veranstaltung beantwortet werden, das Einbringen zusätzlicher Fragen ist ausdrücklich erwünscht! Fragen können bei Bedarf auch anonym gestellt werden. Die Veranstaltung soll von den Teilnehmenden auch dazu genutzt werden, sich untereinander auszutauschen und ins Gespräch zu kommen.

Weitere Informationen gibt es einmal bei der Kontakt- und InformationsStelle für Selbsthilfegruppen im Gesundheitshaus Unna unter Fon 0 23 03 27-27 29 oder per E-Mail jungeselbsthilfe@kreis-unna.de, beim Sozialpsychiatrischen Dienst unter Fon 0 23 03 27-17 19 oder per E-Mail bussmann@kreis-unna.de sowie bei der JES NRW e.V. Unna unter Fon 01 57 37 79 61 93 oder per E-Mail bjoern.peterburs@jesnrw.de. PK | PKU

Grundeigentümer erhalten kostenlost Obstbäume

Der Frühling kommt – viele Bäume verschönern bald die Landschaft im Kreis Unna schon mit ihren bunten Blüten. Davon will der Kreis Unna mehr und fördert deshalb Streuobstwiesen. Ein kurzer Antrag genügt und schon können sich Grundstücksbesitzer kostenlos das Obstbäume abholen.

„Mit dem Streuobstwiesenprogramm kann jeder helfen, dass in der freien Landschaft ein sinnvoller und sichtbarer ökologischer Akzent gesetzt wird“, so Matthias Nüsken von der unteren Naturschutzbehörde. „Deshalb geben wir Bäume zur Komplettierung vorhandener Streuobstwiesen ab oder bestücken ganze Flächen mit Bäumen.“

Größere Flächen benötigt

Wer also große Flächen (mit etwa 2.500 Quadratmetern) im Außenbereich ökologisch aufwerten möchte oder eine vorhandene Obstwiese ergänzen möchte, kann vom Kreis das dafür notwendige Pflanzgut kostenfrei erhalten. Zudem wird das für die Bäume erforderliche Verbissenschutzmaterial komplett nach Bedarf jedes einzelnen Antragstellers mitgegeben.

Die Ausgabe der Bäume erfolgt im Herbst. Im vergangenen Jahr hat der Kreis auf diese Weise 106 Bäume kostenlos abgegeben. Zusammen mit dem Befestigungsmaterial machte das einen Wert von rund 5.000 Euro aus.

Anträge und weitere Informationen

Anträge können bis Ende Juli bei der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Unna, Platanenallee 16, 59425 Unna, eingereicht werden. Weitere Unterlagen, eine Informationsbroschüre zum Thema Streuobstwiesen, Ablauf der Förderung oder auch Antwort auf fachliche Fragen rund um das Thema „Streuobstwiesen“ gibt es bei Matthias Nüsken unter Telefon 0 23 03 / 27-22 70 sowie im Internet unter www.kreis-unna.de/naturschutz. PK | PKU

Familientag mit Teddyklinik

und Feuerwehr

Aufgrund der tollen Resonanz auf den ersten Familientag der Stadtbibliothek Bergkamen im letzten Jahr warten nun am 8. April zum zweiten Mal ganz besondere Highlights auf alle Besucherinnen und Besucher der Stadtbibliothek Bergkamen am Stadtmarkt. Nachdem im letzten Jahr sich bereits die Feuerwehr Bergkamen, das Familienbüro der Stadt Bergkamen und der Förderkreis der Stadtbibliothek Bergkamen präsentiert haben, kommen in diesem Jahr noch das Technische Hilfswerk (THW) und das Jugendrotkreuz dazu.

Alle interessierten Erwachsene und Kinder können vor der Stadtbibliothek die Arbeit und zwei Fahrzeuge der Feuerwehr Bergkamen bestaunen, verbunden mit tollen Kinderaktionen. Das „Familienbüro vor Ort“ der Stadt Bergkamen informiert über seine vielfältigen Angebote und hat ein Glücksrad mit kleinen Gewinnen dabei. Das Technische Hilfswerk wird mit einem Boot und einen Gerätewagen auf dem Marktplatz zu sehen sein.

Das Jugendrotkreuz kommt mit der Teddyklinik. Der Förderkreis der Stadtbibliothek Bergkamen e.V. wird gebrauchte Medien gegen eine kleine Spende „verkaufen“. Ebenso kann aber auch ganz einfach in entspannter Umgebung die Atmosphäre der Stadtbibliothek genossen werden – allein, mit Freunden oder mit der ganzen Familie. Von 10 bis 14 Uhr hat die Stadtbibliothek an dem Samstag verlängert geöffnet. Selbstverständlich ist es möglich, Medien auszuleihen oder sich für die Nutzung der Stadtbibliothek anzumelden und einen Bibliotheksausweis zu erhalten. Von 10.30 – 11.30 Uhr lesen die Vorlesepaten der Stadtbibliothek wie jeden Samstag tolle Geschichten für

Kinder ab 5 Jahren in Kombination mit einer Kreativaktion.

Waffeln am Stand des Förderkreises der Stadtbibliothek und Getränke vom Jugendrotkreuz runden das Angebot ab.

Zum zweiten Mal feiern die städtischen Einrichtungen Stadtbibliothek, Feuerwehr, THW, Jugendrotkreuz und „Familienbüro vor Ort“ zusammen mit dem Förderkreis der Stadtbibliothek Bergkamen e.V. einen gemeinsamen Familientag in und vor der Stadtbibliothek (Am Stadtmarkt) in Bergkamen, um sich und die eigene Arbeit zu präsentieren, aber auch um einfach mit möglichst vielen Bürgerinnen und Bürgern einen schönen Familientag gemeinsam erleben zu dürfen.

14-jährige Bergkamenerin wieder da

Aktualisierung: Die seit Montagabend (03.04.2023) vermisste 14-Jährige konnte wohlbehalten angetroffen werden.

Im Rahmen einer Öffentlichkeitsfahndung bittet die Polizei um Mithilfe der Bevölkerung. Seit Montag Abend wird ein 14-jähriges Mädchen aus Bergkamen vermisst. Bisherige Fahndungsmaßnahmen blieben bislang erfolglos. Es gibt Erkenntnisse, dass sich das Mädchen zuletzt am Bahnhof in Lünen aufgehalten hat.

Hier der Link zum Fahndungsportal NRW mit dem Lichtbild und der Beschreibung des Mädchens

<https://polizei.nrw/fahndung/102559>

Wer hat die Vermisste gesehen? Hinweise nimmt die Polizeiwache in Kamen unter der Rufnummer 02303-921-3220 oder 921-0 entgegen.

Ehemalige Abiturienten des Jahres 1973 gesucht

Hilfe bei Klassentreffen gesucht: Anlässlich ihres 50-jährigen Abiturs treffen sich die ehemaligen Abiturienten des Jahres 1973 am Gymnasium Bergkamen am 6. Mai. Die Organisatoren sind noch auf der Suche nach Mitschülerinnen Sigrid Walter, Gabriele Bergmann und Ingrid Köhler. Wer Kontakt zu ihnen hat oder etwas über ihren Verbleib weiß, wird gebeten, sich bei Jürgen Piek unter der Mailadresse juergenpiek@t-online.de zu melden.

Zeugen nach zwei Wohnungseinbrüchen gesucht

Nach zwei Wohnungseinbrüchen in Kamen-Mitte sucht die Polizei Zeugen. Bislang unbekannte Täter verschafften sich zwischen Freitag (31.03.), 9 Uhr, und Samstag (01.04.), 13.45 Uhr, gewaltsam Zutritt zu zwei Wohnungen am Willy-Brandt-Platz und in der Gertrud-Bäumer-Straße und entwendeten ersten Erkenntnissen zufolge Schmuck, Parfüm und Bargeld.

Zeugen, die verdächtige Personen oder Fahrzeuge beobachtet haben, werden gebeten, sich mit Hinweisen an die Polizeiwache Kamen unter der Rufnummer 02307-921 3220 zu wenden.